Natur-Aktien-Index

**imug investment research**

Stand: Juni 2008

# Kurita Water Industries Ltd.

**Seit Januar 2003 ist die Kurita Water Industries Ltd. im Natur-Aktien-Index (NAI) vertreten. Der NAI umfasst 30 weltweite Vorreiter-Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen, die nach strengen sozial-ökologischen Kriterien von einem unabhängigen Anlageausschuss ausgewählt werden.**

Das japanische Unternehmen Kurita Water Industries Ltd. wurde im Jahre 1949 mit den zwei Geschäftsbereichen chemische und technische Wasseraufbereitung gegründet. 1970 wurde der Tätigkeitsbereich Wasseraufbereitung auf weitere Umweltbereiche wie Luftreinhaltung, Boden- und Grundwasserreinhaltung sowie Recycling und Abfallentsorgung ausgedehnt. Weitere Geschäftsbereiche sind Beratung und Analyse, sowie Instandhaltungsleistungen. Kurita Water Industries gehört weltweit zu den Branchenführern im Bereich Wasser- und Prozessbehandlung und ist mit über 30 Standorten auf allen Kontinenten vertreten. Kurita befasst sich mit der Entwicklung und dem Einsatz von Technologien zur Wasseranalyse, Membrantechnologien zur Trennung von Verunreinigungen und Giftstoffen vom Wasser, Ionen-Austausch-Technologien und biologischen Verfahren. Darüber hinaus forscht Kurita zum Thema Korrosionsverhinderung mit dem Ziel der Boden- und Grundwasserreinhaltung sowie zum Thema Wasseraufbereitungschemikalien. Hauptumsatzträger von Kurita ist mit 68,6 Prozent der Bereich technische Wasseraufbreitung, die restlichen 31,4 Prozent des Umsatzes werden mit chemischen Aufbereitungsprodukten erzielt. Kurita unterhält weltweit Tochtergesellschaften.

## Branche

Durch die immer intensiver werdende Nutzung der Wasservorräte, wird Wasserknappheit zu einem wachsenden Problem. Insgesamt stehen nur ca. 1 Prozent der weltweiten Wasservorräte zur Trinkwassernutzung bereit. Momentan sind ca. 40 Prozent aller Menschen von einer nicht ausreichenden Wasserversorgung betroffen. Ein ernstes Problem stellt die zunehmende Wasserverschmutzung dar. Ca. 1,1 Mrd. Menschen haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Die Entwicklung innovativer Lösungen für die Wasseraufbereitung und -reinigung und deren Einsatz kann den Wasserverbrauch bei der Industrie, einer UNEP Studie zufolge, bis zu 90 Prozent senken. Aufgrund der starken Bodenverschmutzung mit Dioxin hat Japan einen großen Bedarf im Bereich Bodenaufbereitung.

## Umwelt

Kurita hat ein spezielles Abfall- und Chemikalien-Management-System installiert. Durch ein Rücknahmesystem von Chemikalienbehältnissen und deren Wiederverwendung konnten bis zu 35,5 Prozent der bisherigen Verpackungsmenge eingespart werden. Das Unternehmen setzt außerdem Angestelltentrainings mit Umweltschutzinhalten um, wobei interne Umweltprüfer ausgebildet werden. Das Unternehmen veröffentlicht jährlich einen Umweltbericht. Kurita entwickelt unter anderem das Aktivkohleprodukt KC-50, welches Dioxin, das durch Müllverbrennung in das Erdreich gelangt, zu 90 Prozent bindet und somit einen schädlichen Einfluss für die Umwelt verhindert. Der vom Unternehmen angewandte Concover Prozess bietet eine sinnvolle Wiederverwertung von Altpapier und fördert die Funktionsdauer von Mülldeponien. Der Kurita Dranco Prozess nutzt das bei der Vergärung entstehende Methangas und fördert somit ressourcenschonende Energiegewinnung.

### Telegramm

+ Kurita Water Industries Ltd.
+ Wasseraufbereitung, Luftreinhaltung, Boden-, Grundwasserreinhaltung, Recycling- und Abfallentsorgung
+ 4-7, Nishi-Shinjuku 3-Chome, Shinjuku-ku, Tokyo 160-8383, Japan
+ www.kurita.co.jp
+ Mitarbeiter 2007: 3.382
+ Umsatz 2007: EUR 1,25 Mrd. (Vorjahr: EUR 1,20 Mrd.)
+ Gewinn 2007: EUR 111,8 Mio. (Vorjahr: EUR 107,6 Mio.)
+ ISIN JP3270000007

## Soziales

Das Unternehmen führt Mitarbeiterschulungen in Bezug auf Umweltbelange, interne Umweltmanagementsysteme, Produkte und Umwelttechnologien durch. Es besteht die Möglichkeit, dass Mitarbeiter einen Bonus ausbezahlt bekommen. Weiterhin wird den Angestellten eine betriebliche Altersrente geboten. Die Kurita Stiftung KWEF verfolgt das Ziel, die Gesellschaft bei der Entwicklung und Erhaltung einer sauberen Umwelt zu unterstützen. Das Water Research and Development Center wurde für sein sozial-ökologisches Engagement ausgezeichnet.

## Sonstiges

Verstöße gegen die Ausschlusskriterien des NAI sind nicht bekannt.